



Lokales



Seelow



Werbiger Bahnhof aufpoliert

Werbiger Bahnhof aufpoliert

Der Seelower Ortsteil verfügt über den einzigen Kreuzungsbahnhof in der Region. Dort treffen sich Ostbahn- und die Regionalbahnstrecke Frankfurt-Eberswalde. Die Bahn AG hat das Umfeld jetzt aufwendig sanieren lassen und 650 000 Euro investiert.

25. November 2015, 04:06 Uhr • Werbig

Von **Doris Steinkraus**



Letzte Arbeiten: Marcel Schüttenberg (l.) und Rüdiger Kemnick von der Firma Kracht Gala Bau Golm (Oder Spree) ebenen Flächen zwischen dem Aufstieg zur Regionalbahn Eberswalde-Frankfurt

auf dem oberen Bahnsteig und der Ostbahn im unteren Bereich.

© Foto: Johann Müller

"Wir haben jetzt den ansprechendsten Bahnhof im Umfeld", zeigte sich Ortsvorsteher Wolfgang Kadler in der Beratung des Ortsbeirates am Montagabend überzeugt. Nicht-Bahnfahrer haben es wahrscheinlich gar nicht bemerkt. Seit Wochen wurde am Kreuzungsbahnhof gewerkelt.

Wer das Areal lange nicht mehr aufgesucht hat, wird es kaum wieder erkennen. Der gesamte Hang wurde von Bäumen und Sträuchern befreit. Noch in der vergangenen Woche haben Arbeiter einer Landschaftspflegefirma neue Sträucher angepflanzt. Um das Abrutschen des Hanges zu verhindern, wurden Filzmatten ausgelegt.

Komplett erneuert wurden die Bahnsteige, sowohl auf dem unteren Bahnhof, der Strecke Küstrin-Lichtenberg als auch am oberen Bahnsteig, auf dem die Züge aus Frankfurt in Richtung Eberswalde bzw. umgekehrt stoppen. Verbaut wurde modernes dunkles, strapazierfähiges Verbundpflaster. Neue Überstände sind montiert, so dass Reisende nun auch bei Regen einen Schutz haben.

MOZ 

EISENHÜTTENSTADT

Infrastruktur Ein Teil des neuen Bahnsteiges im Bahnhof Eisenhüttenstadt geht in Betrieb

ORANIENBURG

Barrierefreiheit Ärger über häufige Ausfälle der Aufzüge im Bahnhof Oranienburg

Bereits im Frühjahr war die alte Holztreppe durch eine moderne Betontreppe ersetzt worden. "Vor allem gibt es an dieser Treppe jetzt auch Licht", freute sich Wolfgang Kadler für die Reisenden. Und nicht nur das. Bisher lag der Bahnhof immer im Dunkeln. Jetzt können Reisende von der Brücke bis zum Bahnhof dank neuer Straßenlampen sicher die Zuwegung nutzen. Auch der Bahnhofsvorplatz ist in die Neugestaltung einbezogen. Die neuen Gehwege führen zu beiden Haltebereichen, so dass Reisende jetzt zu jeder Jahreszeit trockenen Fußes bis zum Bahnsteig gelangen.

"Die Baumaßnahmen waren auf Grundlage des Anlagenmanagements, der sogenannten amp-Logik notwendig", erklärt Bahnsprecher Gisbert Gahler. Um Anlagen sicher und wirtschaftlich über deren Lebenszyklus vorzuhalten, verfolge die Deutsche Bahn Station&Service eine gezielte Instandhaltungsstrategie, genannt "amp" - Anlagen Management Personenbahnhöfe. "Mittels amp-Strategie wird der Wartungs- und Instandhaltungsbedarf in allen Bahnhöfen der DB Station und Service AG zentral gesteuert", erläutert Gahler. Werbig sei Teil dieses Programms. Wie viel Bäume genau gefällt werden mussten, kann der Bahnsprecher nicht sagen. "Die Landschaftsbaumaßnahmen werden jedoch nach einer vom Umweltamt bestätigten Planung realisiert", versichert Gahler. Am 16. November sind die neuen Anlagen in Betrieb gegangen. Bis Ende des Monats werden noch Restarbeiten erledigt.

Anzeige

Das EurimSmiles Plus Partner-Portal – Das Vorteils- paket für Apotheken

